

CompoSeal Mobilea II Gebrauchsanweisung

DE GEBRAUCHSANWEISUNG

1	Grundlagen	DE-1
1.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	DE-1
1.2	Funktion	DE-1
2	Sicherheit	DE-1
2.1	Grundlegende Hinweise	DE-1
2.2	Powerpack	DE-2
2.3	Gerät im Betrieb	DE-2
2.4	Klassifikation der Sicherheitshinweise	DE-2
3	Lieferumfang	DE-2
3.1	Lagerung	DE-4
3.2	Transport	DE-4
3.3	Verpackung	DE-4
4	Betrieb	DE-4
4.1	Netzteil vorbereiten	DE-4
4.2	Powerpack laden	DE-4
4.3	Schlauch verschweißen	DE-5
4.4	Gerät reinigen	DE-6
5	Wartung	DE-7
5.1	Powerpack pflegen	DE-7
5.2	Handzange zerlegen	DE-7
5.3	Teile reinigen	DE-8
5.4	Handzange zusammenbauen	DE-8
6	Technische Daten	DE-9
6.1	Bestellinformation	DE-9
6.2	Geräteklassifikation	DE-10
6.3	Typenschilder	DE-10
7	Entsorgung	DE-11
7.1	Durch den Hersteller	DE-11
7.2	Durch den Betreiber	DE-11
8	Fehlerbehebung	DE-11
9	Konformitätserklärung	DE-12

1 GRUNDLAGEN

Diese Gebrauchsanweisung ist Teil des Gerätes CompoSeal Mobilea II. Sie enthält die notwendigen Informationen zum sicheren Gebrauch. Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes.

Änderungsnachweis

Version 1.0:

Januar 2011, Ersterstellung

Copyright

(c) 2010-2011 Fresenius Kabi AG
Alle Rechte vorbehalten

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Mit dem CompoSeal Mobilea II können Sie medizinische PVC-Schläuche (nachfolgend Schlauch genannt) dicht verschweißen und eine Trennstelle erzeugen. Der Außendurchmesser muss zwischen 3 und 4,6 mm liegen, die Wand darf maximal 0,8 mm dick sein. Die Schläuche dürfen mit Luft, 0,9 % NaCl-Lösung, Blut oder Blutkomponenten gefüllt sein. Die Einsatzgebiete des Gerätes reichen von der Blutspende über die Verarbeitung bis hin zur Lagerung von Blut. Das Gerät ist transportabel und kann auch an Schläuchen mit verbundenem Spender zum Schweißen eingesetzt werden. Eine andere als die hier beschriebene Verwendung ist nicht zulässig.

1.2 Funktion

Wenn Sie einen Schlauch zwischen die Elektroden legen und die Handzange betätigen wird Hochfrequenzenergie auf die Elektroden übertragen und der Kunststoff zu einer Schweißnaht verschmolzen. An dieser Schweißnaht können Sie den Schlauch trennen.

2 SICHERHEIT

⚠ VORSICHT

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden.

Betreiben Sie das Gerät erst dann, wenn Sie vom Hersteller oder dem Geräteverantwortlichen in die Handhabung des Gerätes eingewiesen wurden.

- Lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung vor der ersten Nutzung des Gerätes.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät betriebsbereit ist und alle Komponenten unbeschädigt sind.
- Montage, Erweiterung, Justierung, Änderungen oder Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder durch ihn ermächtigte Personen durchgeführt werden.

2.1 Grundlegende Hinweise

- Halten Sie die Gebrauchsanweisung zum Nachschlagen am Gerät bereit.
- Geben Sie die Gebrauchsanweisung bei Weitergabe des Produktes mit.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften.
- Betrieb, Bedienung und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Eine Fachkraft ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen die ihr übertragenen Arbeiten verstehen, beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches.
- Das Gerät arbeitet elektromagnetisch. Halten Sie Abstand zu empfindlichen Geräten wie z. B. Elektroskalpell, CT, MRT, Herzschrittmacher.

3 Lieferumfang

2.2 Powerpack

Nehmen Sie den Powerpack außer Betrieb, wenn er außergewöhnlich heiß wird, Geräusche macht oder riecht. Informieren Sie den Service.

Schützen Sie den Powerpack vor Nässe und Feuchtigkeit sowie vor Feuer und Hitze. Öffnen Sie nicht das Gehäuse und schließen Sie keine Anschlüsse kurz.

Der Powerpack beinhaltet aufladbare Lithium-Ionen-Akkus. Lithium-Ionen-Akkus können bei unsachgemäßem Gebrauch giftige oder ätzende Stoffe freisetzen oder sich entzünden. Entsorgen Sie unbrauchbar gewordene Akkus fachgerecht und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

⇒ 7 Entsorgung, Seite DE-11

2.3 Gerät im Betrieb

- Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften zum Anschluss des Gerätes an das Stromnetz.
- Beachten Sie die technischen Daten.
- Verwenden Sie nur mitgelieferte Teile oder Original-Ersatzteile.
- Schließen Sie keine anderen Geräte oder Kabel an.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Verbindung mit brennbaren Gemischen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Gerätes unbeschädigt sind.
- Vermeiden Sie den Kontakt aller Teile mit Flüssigkeiten. Dies könnte zu Funktionsstörungen führen.

2.4 Klassifikation der Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise unterscheiden sich in ihrer Bedeutung wie folgt:

⚠ VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS

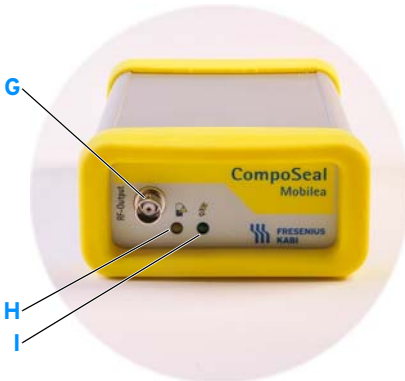
Bezeichnet die Gefahr, dass Arbeitsergebnisse beeinträchtigt werden oder Sachschäden an der Ausrüstung die Folge sein können.

3 LIEFERUMFANG



- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| A HF-Kabel | D Netzadapter |
| B Gebrauchsanweisung und CD | E Powerpack |
| C Handzange | F Netzteil |

Powerpack



- G** Anschluss für HF-Kabel
- H** Energieanzeige (Gelb)
- I** Lade- und Schweißanzeige (Grün)

Der Powerpack ist ein mobiler Energiespeicher, der die Energie zum Schweißen liefert. Die Anzeigen und ein Tongeber zeigen den Zustand des Powerpacks oder der Schweißung an.

HINWEIS

Lithium-Ionen-Akkus erlangen ihre volle Kapazität erst nach einigen Ladezyklen. Bei vollständiger Ladung reicht die Kapazität der verwendeten Akkus unter optimalen Bedingungen für mehr als 1000 Schweißungen. Obwohl Lithium-Ionen-Akkus einem deutlich geringeren Alterungsprozess als z. B. NiCd Akkus liegen, nimmt auch hier die Kapazität mit dem Alter ab. Fällt die Kapazität der Akkus unter 600 Schweißungen pro Ladung, wird ein Austausch durch eine vom Hersteller autorisierte Servicekraft empfohlen.

Handzange



- J** Schweißanzeige
- L** HF-Kabel
- K** Elektroden
- M** Griff mit Mechanik

An der Handzange befinden sich die Elektroden. Diese werden über eine Mechanik bewegt. Dabei wird ein eingelegerter Schlauch zusammengedrückt und verschweißt. Die Schweißanzeige (**J**) leuchtet während der Schweißung.

HF-Kabel

Das HF-Kabel verbindet den Powerpack mit der Handzange und überträgt die Energie.

Netzteil und Adapter



- D** Netzadapter
- F** Netzteil

4 Betrieb

Mit den Adaptern wird das Netzteil an die länderspezifische Spannungsversorgung (Steckdose) angepasst. Mit dem Kabel des Netzteils wird der Powerpack aufgeladen.

Gebrauchsanweisung und CD

Die gedruckte Gebrauchsanweisung und eine CD mit der elektronischen Dokumentation (mit allen erhältlichen Sprachvarianten dieser Gebrauchsanweisung) befinden sich hinter der Kofferauskleidung.

Koffer

Im Koffer werden die Geräteteile sicher verstaut und transportiert. Nicht benötigte Adapter verbleiben im Koffer.

3.1 Lagerung

Lagern Sie das Gerät in einem gut gelüfteten Raum mit geringen Temperaturschwankungen. Lagern Sie Handzange, Powerpack und Netzteil bei -20 °C bis +50 °C maximal 6 Monate.

HINWEIS

Wenn ein Powerpack länger oder wärmer als angegeben gelagert wird, kann dies zu einer Tiefentladung und damit zu einem Schaden führen.

- Laden Sie den Powerpack regelmäßig alle sechs Monate vollständig auf.

3.2 Transport

Transportieren Sie das Gerät nur im Originalkoffer.

3.3 Verpackung

Nehmen Sie die benötigten Teile aus der Versandverpackung und bewahren Sie diese für spätere Transporte auf.

4 BETRIEB

Die Erstinbetriebnahme muss vom technischen Kundendienst von Fresenius Kabi oder einer von ihm ermächtigten Person durchgeführt werden.

4.1 Netzteil vorbereiten

HINWEIS

Mit dem Netzteil dürfen nur Mobilea II Powerpacks geladen werden. Umgekehrt dürfen Mobilea II Powerpacks nur mit dem mitgelieferten Netzteil geladen werden.

- 1 Wählen Sie den für Ihre Steckdose passenden Adapter (**D**). Dies ist nur einmalig bei der Erstinbetriebnahme erforderlich.
- 2 Stecken Sie den Adapter auf das Netzteil (**F**) bis er einrastet.

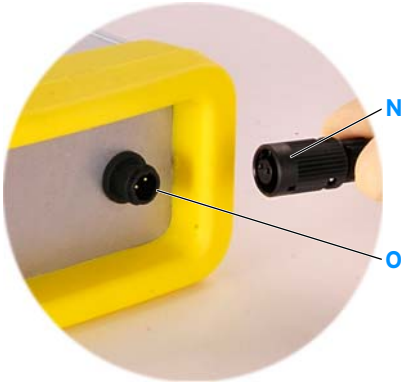
4.2 Powerpack laden

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Powerpacks zwischen +10 °C und +40 °C liegt. Warten Sie ggf. eine Stunde, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur angepasst hat.

Laden Sie den Powerpack vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf. Der Ladevorgang kann bis zu 2 Stunden dauern.

- 1 Legen Sie den Powerpack auf den Arbeitsplatz.
- 2 Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.
- 3 Schließen Sie das Ladekabel (**N**) an der Ladebuchse (**O**) des Powerpacks an.



N Ladekabel

O Ladebuchse

Der Ladevorgang startet automatisch.

- 4 Prüfen Sie die Energieanzeige (H) und die Lade- und Schweißanzeige (I).

H
I

H Energieanzeige (Gelb)

I Lade- und Schweißanzeige (Grün)

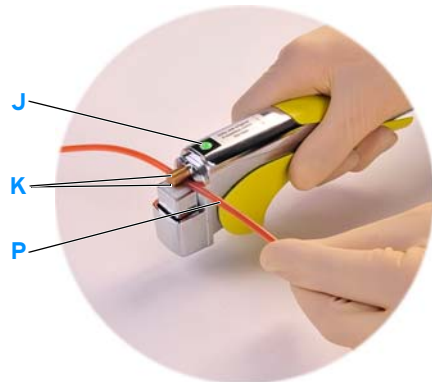
ANZEIGE	BEDEUTUNG
Gelb (H) leuchtet	Powerpack lädt
Gelb (H) leuchtet + Grün (I) blinkt	Powerpack geladen

- 2 Verbinden Sie die Buchsen an der Handzange (L) und an dem Powerpack (G) mit dem HF-Kabel (A). Verriegeln Sie die Verschlüsse im Uhrzeigersinn.

- 3 Legen Sie den zu schweißenden Schlauch (P) vollständig zwischen die Elektroden (K) der Handzange, wie auf dem Bild gezeigt.

Die Schläuche müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

Halten Sie mindestens 30 cm Abstand zu einem verbundenen Patienten.



J Schweißanzeige

P Schlauch

K Elektroden

ANZEIGE	BEDEUTUNG
Grün leuchtet (3 s)	Schweißung läuft
Grün leuchtet (3 s) + Ton	Zange zu früh geöffnet, Schweißnaht undicht.
Grün + Gelb leuchten + Ton	Powerpack reicht noch für maximal 30 Schweißungen
Gelb leuchtet + Ton	Schweißen nicht möglich. Powerpack leer, zu heiß oder Schlauch fehlt

4.3 Schlauch verschweißen

- 1 Entfernen Sie das Ladekabel am Powerpack. Schweißen ist nur mit entferntem Ladekabel möglich.

⚠ VORSICHT

Verletzung an der Handzange!

- Elektroden sind während des Schweißvorgangs unter Spannung. Elektroden nicht berühren!
- Kein elektrisch leitfähiges Material während des Schweißvorgangs zwischen die Elektroden legen.
- Finger beim Zusammendrücken der Zange nicht einklemmen.
- Permanentes Schweißen kann zum RSI-Syndrom beim Anwender führen.

Entzündungsgefahr!

- Beim Schweißen ist Funkenbildung möglich. Entzündbare Stoffe fern halten.

Verletzung durch Flüssigkeiten!

- Während einer Schweißung den Schlauch nicht auseinander ziehen. Dabei könnte Flüssigkeit austreten. Austretende Flüssigkeit (z. B. Blut) kann den Anwender gefährden und das Gerät verschmutzen oder beschädigen.

Verschmutzung oder Verletzung durch Flüssigkeiten!

- Jeden Kontakt des Gerätes mit Flüssigkeiten vermeiden.
- Nach jeder Schweißung die Naht auf austretende Flüssigkeit prüfen.

- 4 Drücken Sie die Handzange fest zusammen, bis die Schweißanzeige (J) leuchtet und halten Sie die Handzange gedrückt. Während der Schweißung leuchtet die Schweißanzeige.
- 5 Lösen Sie die Handzange, wenn die Schweißanzeige (J) erlischt. Der Schlauch ist jetzt verschweißt.
- 6 Entnehmen Sie den Schlauch.
- 7 Prüfen Sie die Naht auf austretende Flüssigkeit.
- 8 Wenn die Schweißnaht undicht ist, dann wiederholen Sie die Schweißung ca. 1 cm rechts und links neben der undichten Naht.

- 9 Trennen Sie den Schlauch an der Schweißnaht. Ziehen Sie dazu den Schlauch auseinander.

HINWEIS

Das Mobilea II kann bis zu 30 direkt aufeinanderfolgende Schweißungen durchführen. Lassen Sie den Powerpack nach jeder Schweißung einige Sekunden abkühlen.

Fehler beim Schweißen

Wenn in der Handzange ein Signalton ertönt war eine Schweißung unzureichend (z. B. durch verschmutzte Schläuche). In diesem Fall müssen Sie die Schweißung an einer sauberen Stelle wiederholen.

Powerpack fast leer

Mit einem voll geladenen Powerpack können Sie unter optimalen Bedingungen über 1000 Schweißungen durchführen. Sobald die Energie nur noch für 15-30 Schweißungen ausreicht, ertönt bei jeder Schweißung ein Signalton aus dem Powerpack und die Anzeigen leuchten.

⇒ 4.2 Powerpack laden, Seite DE-4

4.4 Gerät reinigen

HINWEIS

Verwenden Sie grundsätzlich nur nicht-korrosive, nicht-aggressive auf Alkohol basierende Flächendesinfektionsmittel (z. B. Frekanol). Führen Sie nur Wischdesinfektion durch, keine Sprüh- oder Dampfdesinfektion!

Elektroden

Verunreinigungen der Handzange können die Schweißqualität erheblich mindern. Wenn die Schweißelektroden mit Flüssigkeit verschmutzt sind, können Funken auftreten und minderwertige Schweißungen zur Folge haben.

Entfernen Sie Verschmutzung sofort:

- 1 Trennen Sie die Handzange vom HF-Kabel. Entriegeln Sie dazu den Verschluss des HF-Kabels gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Reinigen Sie die Elektroden und deren Umgebung mit einem in Reinigungsmittel getauchten Wattestäbchen.
- 3 Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem neuen Wattestäbchen.

Wenn die Flächen sauber und trocken sind, können Sie wieder schweißen.

Wenn die Verunreinigungen nicht entfernt werden können, dann zerlegen Sie die Handzange zur Reinigung.

⇒ 5.2 Handzange zerlegen, Seite DE-7

Powerpack

Entfernen Sie Verschmutzungen sofort.

- 1 Trennen Sie den Powerpack vom HF-Kabel. Entriegeln Sie dazu den Verschluss des HF-Kabels gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Geben Sie ein geeignetes Reinigungsmittel auf ein weiches Tuch. Reinigen Sie den Powerpack damit.
- 3 Achten Sie darauf, dass der Powerpack trocken ist, bevor Sie ihn wieder anschließen.

5 WARTUNG

Führen Sie Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Wartungsvertrages. Damit erreichen Sie eine optimale Lebensdauer des Gerätes und vermeiden ggf. teure Reparaturen.

5.1 Powerpack pflegen

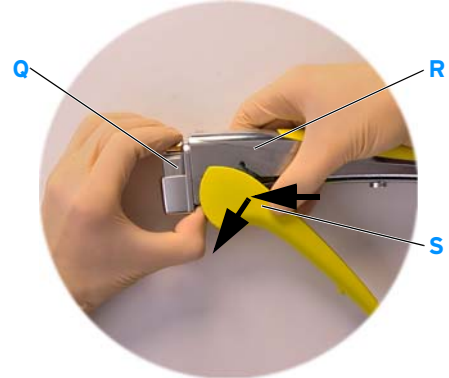
Eine unsachgemäße Behandlung reduziert die Kapazität und die Lebensdauer des Powerpacks.

Laden Sie den Powerpack regelmäßig. Beachten Sie bei längerer Lagerung:

⇒ 3.1 Lagerung, Seite DE-4

5.2 Handzange zerlegen

- 1 Trennen Sie die Handzange vom HF-Kabel. Entriegeln Sie dazu den Verschluss des HF-Kabels gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Halten Sie die Handschweißzange wie nachfolgend dargestellt.



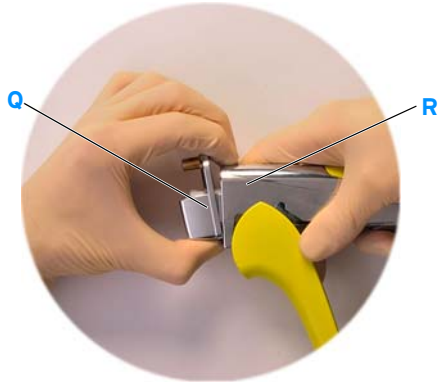
Q Schweißkopf

S Handgriff

R festes Teil

- 3 Drücken Sie mit dem Mittelfinger den beweglichen Schweißkopf (Q) nach unten. Halten Sie dazu mit dem Daumen am festen Teil (R) dagegen.
- 4 Schieben Sie den Handgriff (S) nach vorne und dann nach unten. Der Handgriff löst sich aus seiner Arretierung.
- 5 Drücken Sie den Schweißkopf mit dem Daumen nach oben. Halten Sie dabei, falls erforderlich, mit dem Zeigefinger am festen Teil dagegen (R).

5 Wartung



- 6 Kippen Sie den Kopf nach vorne und ziehen Sie ihn ab.



T Blattfeder

- 7 Ziehen Sie die Blattfeder (T) heraus und nehmen Sie den Handgriff ab.

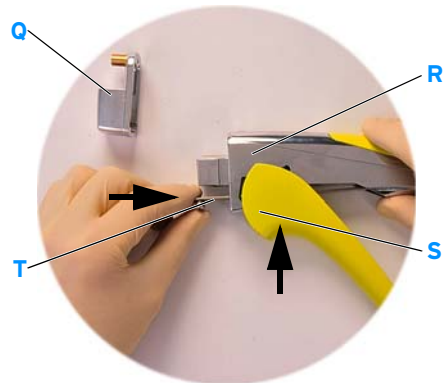
5.3 Teile reinigen

- 1 Reinigen Sie Verschmutzungen an den Einzelteilen mit einem in geeignetes Reinigungsmittel getauchten Lappen oder Wattestäbchen.
⇒ 4.4 Gerät reinigen, Seite DE-6
- 2 Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem Lappen oder einem neuen Wattestäbchen. Wenn die Flächen sau-

ber und trocken sind, können Sie die Handzange wieder zusammenbauen.

5.4 Handzange zusammenbauen

- 1 Fetten Sie folgende Teile vor dem Zusammenbau mit Vaseline leicht ein:
 - Blattfeder im Bereich des Bolzens
 - Schweißkopf innen (Gleitflächen)
 - Steg im Handgriff
 - Handschweißzangengehäuse an allen Gleitstellen
- 2 Setzen Sie den Handgriff (S) von unten an das feste Teil (R) an.



Q Schweißkopf

S Handgriff

R festes Teil

T Blattfeder

- 3 Schieben Sie die Blattfeder (T) von vorne ganz in den Handgriff hinein.
- 4 Setzen Sie den Schweißkopf (Q) auf.
- 5 Schließen Sie den Handgriff (S) bis er einrastet.
- 6 Prüfen Sie die Handzange. Betätigen Sie dazu den Griff 2-3 Mal.
- 7 Verbinden Sie die Handzange und den Powerpack mit dem HF-Kabel. Verriegeln Sie die Verschlüsse des HF-Kabels im Uhrzeigersinn. Das CompoSeal Mobile II ist wieder einsatzbereit.

6 TECHNISCHE DATEN

MERKMAL	HANDZANGE	POWERPACK	NETZTEIL	TRANSPORT-KOFFER
Höhe	215 mm	175 mm	130 mm	395 mm
Breite	65 mm	110 mm	65 mm	295 mm
Tiefe	30 mm	52 mm	75 mm (inkl. Euro-Adapter)	106 mm
Gewicht	315 g	840 g	270 g	900 g (ohne Gerät)
Gehäusematerial	Aluminium	Aluminium	PC/ABS	PP/PUR

MERKMAL	BESCHREIBUNG
Spannungsversorgung	100-240 V AC, 50-60 Hz, 700 mA input, sekundär 18 V DC, 1,66 A
Leistungsdaten Powerpack	Lithium-Polymer-Akkumulator, Akkukapazität: 2000 mAh, Spannung: 14,8 V, Hochfrequenzleistung: 60 Watt an 50 Ohm, 40,69 MHz, Leistungsaufnahme: 40 Watt
Betriebsart	Intermittierende Arbeitsweise, bis zu 30 Schweißungen in kurzer Folge möglich
Kapazität	Mindestens 1000 Schweißungen unter optimalen Bedingungen bei vollständig geladenem Powerpack
Betriebsbedingungen beim Schweißen	Temperatur: +10 bis +35 °C Relative Luftfeuchte: 30-75 %, Luftdruck 700-1060 hPa
Lagerbedingungen	Temperatur: -20 °C bis +50 °C maximal 6 Monate Relative Luftfeuchte: 30-75 %, Luftdruck 500-1060 hPa

6.1 Bestellinformation

ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG
902 701 1	CompoSeal Mobilea II Set

ERSATZTEILNUMMER	BESCHREIBUNG
902 700 1	CompoSeal Mobilea II Powerpack
902 702 1	CompoSeal Mobilea II Handzange
902 703 1	CompoSeal Mobilea II Netzteil
902 704 1	CompoSeal Mobilea II HF-Kabel
902 705 1	CompoSeal Mobilea II Transportkoffer
902 706 1	CompoSeal Mobilea II Gebrauchsanweisung + CD

6 Technische Daten

6.2 Geräteklassifikation

Klassifizierung gemäß 93/42/EWG

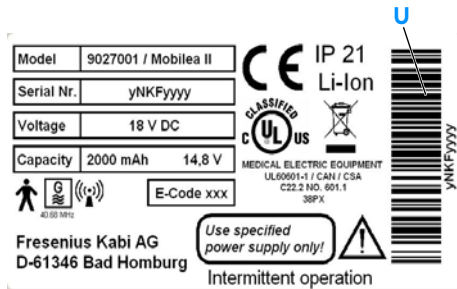
CompoSeal Mobilea II ist ein Medizinprodukt der Klasse I gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG, Anhang IX, Regel 12.

Elektrische Sicherheit gemäß DIN EN 60601-1, IEC 601-1, VDE 0750

	HANDZANGE	POWERPACK	NETZTEIL
Schutz gegen elektrischen Schlag			Schutzklasse II
Anwendungsteil	Typ B	Typ B	
Schutzart	IP 21	IP 21	IP 40
Elektromagnetische Verträglichkeit	Das CompoSeal Mobilea II ist gemäß der DIN EN 60601-1-2 EMV-konform. Weiterführende Informationen finden Sie auf der beiliegenden CD.		

6.3 Typenschilder

Powerpack



U Barcode optional

SYMBOL	BEDEUTUNG
E-code	Ausstattungscode des Gerätes.
	Das Gerät entspricht den Anforderungen der MDD (medical device directive/Medizinproduktegesetz).
	Achtung, Begleitdokumente beachten
	Das Gerät hat eine UL-Zulassung
Li-Ion	Lithium-Ionen-Akku

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Anwendungsteil (Typ B)
IP	Schutzart
	Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
	Schutzklasse II
	Hochfrequenzgenerator
	Gerät sendet nichtionisierende Strahlung.

7 ENTSORGUNG

Bei der Herstellung des CompoSeal Mobilea II kommen wertvolle Rohstoffe zum Einsatz, die wiederverwendet werden können.

7.1 Durch den Hersteller

Innerhalb der EU nimmt der Hersteller das Gerät zur Entsorgung zurück. Weiterführende Informationen zur Geräterücksendung erhalten Sie vom Customer Service (siehe Adresse auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung).

7.2 Durch den Betreiber

Beachten Sie unbedingt die gesetzlichen Bestimmungen wenn Sie das Gerät selbst entsorgen.

Lassen Sie das Gerät vor der Entsorgung fachgerecht desinfizieren.

VORSICHT

Umweltgefährdung bei falscher Entsorgung!

Beachten Sie die lokalen gesetzlichen Bestimmungen für die Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkumulatoren und Elektronik.

- Kontaktieren Sie bei Bedarf die Serviceorganisation des Herstellers.

8 FEHLERBEHEBUNG

Die Handzange funktioniert nicht richtig

- 1 Prüfen Sie den Ladezustand des Powerpacks.
- 2 Schließen Sie eine andere Handzange am Powerpack an und schweißen Sie einen Schlauch.
- 3 Laden Sie den Powerpack ggf. auf.

Der Powerpack lädt nicht

- 1 Prüfen Sie die Verbindung zum Netzteil. Die gelbe Anzeige muss leuchten.
- 2 Wenn die Anzeige nicht leuchtet: Prüfen Sie Netzteil, Steckdose und Kabel.
- 3 Laden Sie den Powerpack ggf. erneut.

HINWEIS

In allen anderen Fällen oder bei wiederholten Problemen setzen Sie sich bitte mit Ihrem nächsten autorisierten CompoSeal-Service in Verbindung, um eine schnelle und ordnungsgemäße Fehlerdiagnose und -reparatur sicherzustellen.

9 KONFORMITÄTSERLÄRUNG



EG-Konformitätserklärung

EC DECLARATION OF CONFORMITY

Annex VII of Directive 93/42/EEC

Anhang VII der Richtlinie 93/42/EWG

CompoSeal Mobilea II

(Product name / Produktname)

9027011

(Article number / Artikelnummer)

xNKFxxxx

(Serial number / Seriennummer)

Class / Klasse I

Fresenius Kabi AG
D - 61346 Bad Homburg, Germany

manufacturer of the above products, hereby declare under our sole responsibility that the referenced products comply with all relevant provisions of Directive 93/42/EEC, as amended by 2007/47/EC, and its transposition into national laws. The products comply with the essential requirements of Annex I, further applicable standards and/or other normative documents as listed in the applicable technical documentation. All supporting documentation is kept under the premises of the manufacturer.

Hersteller der oben genannten Produkte, erklären hiermit in unserer alleinigen Verantwortung, dass die oben aufgeführten Produkte mit allen relevanten Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG, geändert durch 2007/47/EG, und deren Umsetzung in nationale Gesetze übereinstimmen. Die Produkte erfüllen die Anforderungen des Anhangs I sowie die Anforderungen der weiteren anwendbaren Standards und normativen Dokumente, wie in der anwendbaren technischen Dokumentation aufgeführt. Alle unterstützenden Dokumente werden in den Räumlichkeiten des Herstellers aufbewahrt.

Friedberg, 04. April 2011

Place and date of issue/
Ort und Datum der Ausstellung


i.A. Dieter Fries, Director QA Active Blood Devices

Name (printed letters), position and signature of authorized person/
Name (Blockschrift), Position und Unterschrift der autorisierten Person

Valid starting with the original date of the document until product change
Gültig ab Ausstellungsdatum bis Produktänderung



Fresenius Kabi AG
D-61346 Bad Homburg
Tel.: ++49 (0) 61 72 / 608-0
www.fresenius-kabi.de



**FRESENIUS
KABI**

caring for life